tel Nizza Monopol

tel Nizza

nenz. emde.

21 168 582

21 750

offer rtikel

Familien

15354 1927.

uren.

e 13 II. iderinnen. Garantie

Eilgüter)

82.7

n mit

Windstille

Wiesbadener Bade-Blatt

というないというできているというできているという。

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;

Sonntags: Illustrierte Ausgabe und Hauptliste der anwesenden Fremden.

> Abonnementspreis (einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr . . Mk. 8.— ... , Halbjahr . . . 5.— ... , Vierteljahr ... 3.— ... einen Monat ... 1.50 durch die Post bezogen innerhalb Deutschland und Österreich pro Vierteljahr 3.60 Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg.

Tágliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion und Expedition: Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Gratis-Beilage (für die Stadtausgabe) Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden"

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Haupflinte, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Reklamereile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem besonderen Larif.
Bal ziedenhalte Justein wird.

Bel wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

in der Expedition, sowie bei den ver-schiedenen Annoncen-Expeditionen – Anzeigen mitsten bis 9 Uhr vor-mittags in der Expedition eingeliefert werden.

Für Aufnahme an bestimmt vorge-schriebenen Tagen wird keine Ge-währ übernommen.

Nr. 71.

Donnerstag, 12. März 1914.

48. Jahrgang.

Ausführliches Tagesprogramm umstehend.

Wochenprogramm der Kurveranstaltungen dritte Seite.

Ausserdem wiederholen wir nachstehend das Konzertprogramm des Vorabends.

(Mittwoch 8 Uhr.) Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städtischer Kurkapellmeister.

Vortragsfolge.

1. Unter dem Siegesbanner, Marsch F. v. Blon 2. Ouverture zur Oper "Stradella" F. v. Flotow

3. Entr'acte aus "La colombe". Ch. Gounod 4. Traumbilder, Fantasie . . H. Ch. Lumbye

5. Walzer aus der Operette "Die geschiedene Frau*. . . . Leo Fall 6. Ouverture zur Oper "Der

Heideschacht* F. v. Holstein 7. Fantasie aus der Oper "Die

Zauberflöte* W. A. Mozart-Lüstner 8. Danse napolitaine, Tarantelle L. Desormes

************* Unterhaltungen im Kurhaus.

Probe zum Cyklus-Konzert.

Da das Cyklus-Konzert bereits ausverkauft ist, veranstaltet die Kurverwaltung heute Donnerstag, abends 8 Uhr, eine öffentliche Probe für das Konzert, in der unter Musikdirektor Schurichts Leitung die beiden Programmnummern des Konzerts, erste und neunte Symphonie von Beethoven, zur Aufführung gelangen. Der Eintritt kostet 10 Pfennig.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Vortrag über die Leipziger Baufachausstellung. Direktor Faber von der Auskunftsstelle für Zementverarbeitung wird am Freitag, abends 8 Uhr, im Saale des Restaurant "Wartburg" vor dem Technischen Verein einen Lichtbildervortrag halten über die Internationale Baufachausstellung in Leipzig.

Ordensauszeichnungen. Seine Durchlaucht der Fürst zu Schwarzburg haben folgenden Mitgliedern des Hoftheaters Auszeichnungen zu verleihen geruht: Dem Königlichen Hofrat Herrn Sommerfeld das Fürstlich Schwarzburgische Ehrenkreuz zweiter Klasse, dem Königlichen Sänger Herrn Geisse-Winkel und dem Königlichen Schauspieler Herrn Schwab das Fürstlich Schwarzburgische Ehrenkreuz dritter Klasse.

Hohe Gäste. Exzell. Generalleutnant v. Diringshofen, Nedlitz b. Potsdam, Hotel Viktoria. Graf Löwenhaupt, Krahmbohl, Palast-Hotel.

Partielle Mondfinsternis. Die erste der in diesem Jahre stattfindenden Finsternisse, die in unserer Gegend zu beobachten sein wird, ist eine partielle Mondfinsternis in den frühen Morgenstunden des 12. März. Sie beginnt um 3 Uhr 42.0 Min., erreicht ihre Mitte (grösste Bedeckung) um 5 Uhr 13.1 Min. und endigt um 6 Uhr 44.2 Min. Die Grösse der Verfinsterung in Teilen des Monddurchmessers ist gleich 0.916, es bleibt also bei

der grössten Phase nur ein schmaler glänzender Saum des von der Sonne voll beleuchteten Mondes übrig.

Überschwemmung am Rhein. Der Wasserstand des Rheines ist seit Jahren in Biebrich nicht so hoch gewesen wie augenblicklich. Die Strasse, die unterhalb der Villen nach dem Schiersteiner Hasen führt, ist gänzlich überflutet. Der Wiesbadener Ruderklub musste sein Bootshaus räumen. Am Landeplatz ist das Ufer unpassierbar. Viele Keller stehen unter Wasser. Der Strom führt eine Menge fortgeschwemmtes Holz und dergleichen mit sich.

Konzert Rehkopf-Victor. Frau Elsa Rehkopf-Westendorf, die hervorragende Altistin, und Herr Selmar Victor, der bekannte hiesige Violinvirtuose, haben sich nach zweijähriger Pause wieder zu einem gemeinschaftlichen Konzert vereinigt. Die Namen der beiden Konzertgeber haben einen künstlerisch so hellen Klang, dass sich ohne Zweifel ein erhöhtes Interesse für den am Montag, 23. Mārz, im Saale des Zivil-Kasinos stattfindenden Abend zeigen wird.

- "Parsifat" im Hoftheater. Das Publikum wird im Interesse des Eindrucks des Bühnenweihfestspiels dringend ersucht, das Theater nicht vor Schluss des letzten Aktes zu verlassen. Die nächste "Parsifal"-Aufführung nach Sonntag, 15. März, findet Donnerstag, 19. März statt. Der Vorverkauf hat bereits begonnen.

- Kur-Theater. "Madame Knaster", der übermütige dreiaktige Schwank von W. Neumann, bleibt noch bis einschliesslich Freitag, 13. März, auf dem Spielplan. Für Samstag, 14. März, ist die Première von "Das Fliegerliebchen" angesetzt.

Edisons sprechende Bilder, welche zurzeit im Thalia-Theater vorgeführt werden, haben auch diesmal wieder beim Theaterpublikum die beste Aufnahme gefunden, insbesondere sind die deutschen Aufnahmen sehr gut gelungen, und erregte die tadellose Vorführung allgemeine Bewunderung. Das Gastspiel der Edison-Gesellschaft dauert noch drei Tage bis einschliesslich morgen Freitag, und empfiehlt es sich, die Portsetzung auf der 2. Seite.

Bücher als Reisebegleiter.

"Mamas bürgerlicher Mann", Roman von Betty Winter (Georg Müller, München). Ein mondänes Buch, ein vortrefflicher Roman diese reizvolle abwechslungsreiche Liebes- und Ehegeschichte der Gräfin und des jungen Malers. Wie sich die beiden Menschen, die in Lebensanschauung und Stand so himmelweit getrennt sind, finden, wie sie nebeneinander hergehen, wie sich das Verhältnis des Stiefvaters zu den jungen Komtessen gestaltet, wie das überraschende Ende kommt, das ist mit Schwung und Glut und in einer Sprache erzählt, die gesättigt ist von Farbe und Klang. Voll entzückender Poesie, voll heimlicher feinster Wahrheiten ist der Roman, der bald keck, bald sanft fortschreitet, bald übermütig und witzsprühend in unaufhörlicher Spannung den Leser mit fortreisst. Die Dichterin spinnt das feine Geflecht ihres Stils so künstlich um die bunt zusammengestellten Gestalten ihrer Phantasie, dass sie oft fast verschwinden hinter dem Glänzen ihrer farbigen Worte. Das Milieu ist mit einer vollen Lebenspracht und Plastik geschaffen. Und bei aller Keckheit im Stil und in der Charakteristik fällt auch wieder die liebevolle Zärtlichkeit auf, mit der diese reiche Dichternatur Dinge und Menschen umfasst. Es sind angenehme genussreiche Stunden, die uns die Lektüre dieses Buches verschafft.

s Wiener Komtesserl", Roman von Else Hofmann (Verlag Abel u. Müller, Leipzig). Die Verfasserin hat hier ein Buch für die heranwachsende weibliche Jugend geschrieben unter Vermeidung von allem, was sie vorzeitig zur Frühreife oder Überspannthelt

führen kann, sie zeigt den Lesern die Welt der vornehmen Formen, des frischen Sports bei Berücksichtigung wahrer sinniger Herzens- und Gemütsbildung. Sie malt das Leben in einem der feinsten Häuser der Kaiserstadt Wien. Die gefeierte Heldin des Romans, eine tiefangelegte Natur, lernt bei Gelegenheit eines Besuches in Leipzig einen als Menschenfreund bekannten jungen Arzt kennen, und in den Herzen beider erwacht die erste grosse, heilige Liebe. Keins von beiden lindet das erlösende Wort, und schon befürchtet man, dass beide für einander auf immer verloren haben, da löst sich die Spannung und führt die beiden glücklichen Menschenkinder zusammen. Die Schilderung ist reich an ergreifenden Momenten.

"Gertrud Sonnweber", Roman von Rudolf Greinz (L. Staackmann, Leipzig). Hier beschert uns der Dichter wieder ein Werk von besonderer Eigenart, das in seinem Tiroler Heimatboden wurzelt. Er bringt uns eine ganz neue Welt und verkörpert eines der merkwürdigsten und gewaltigsten Probleme. Es ist ein Werk von elementarer Kraft, dass es an dramatisch bewegtem Aufbau, Reichtum der Handlung und unablässiger fortreissender Spannung die bisherigen Romane des Dichters beinahe übertrifft. In seiner Heldin Gertrud Sonnweber hat Rudolf Greinz eine der ergreifendsten Frauengestalten geschaffen, die die moderne Literatur zu ihren unvergänglichsten wird zählen müssen. Der grosszügige Menschenschilderer, als der Rudolf Greinz allgemein gerühmt wird, bietet hier das Interesse des Lesers so tief aufwühlende Schicksale und Menschen von so unmittelbarer Anschaulichkeit, dass man ganz in den Bann des

Dichters gerät und den Roman nicht eher aus der Hand legt, als bis man ihn in einem Zuge zu Ende gelesen hat.

"Das Lieblingskind", Roman von A. Grack (Grunow u. Co., Leipzig). Die Lebensschicksale einer Familie weiss der Verfasser mit dramatischer Kraft zu erzählen und mit einer Fülle individuellen Lebens seine Menschen auszustatten. Wir begleiten die Heldin gern auf dem Zickzackweg ihres Daseins und erfreuen uns an der ethischen Tendenz des Buches, die, wenn auch mit einer gewissen Absichtlichkeit hineingetragen, seine künstlerische Wertung und Wirkung erhöht.

"Im Lande unserer Urenkel" von Adam Karrillon (G. Grotescher Verlag, Berlin). Was der Verfasser auf einer kurzen Afrikafahrt, die er als Schiffsarzt unternimmt, erlebt, das plaudert er hier in einem geradezu musterhaften Stil und mit einem burschikosen sonnigen Humor aus. Dass er mit offenen Augen reiste, als ein vorzüglicher Kenner der Menschen und ihrer kleinen Schwächen, dass er in dem Lande der Urenkel scharf zu beobachten verstand und mit gesund-kritischem Blick all das Neue und Bemerkenswerte umfasste, das gibt dem trefflichen Buch, das als Muster von Reiseschilderungen gelten kann, seinen hohen Wert. Dazu kommt, dass es ein Dichter schrieb, einer mit grosser ursprünglicher poetischer Kraft.

"Unter Tieren" von Manfred Kyber (Vita, Deutsches Verlagshaus, Berlin-Charlottenburg). "Tiere haben ihre Komik und ihre Tragik wie wir. Sie sind voller Ähnlichkeit und Wechselbeziehung. Die Menschen glauben meist, zwischen ihnen und den Tieren sei ein Abgrund. Es ist nur eine Stufe im Rade des Lebens.

Nr. 71.

4 Uhr

Zu oder 1

71/2

Leitur

Soliste

(Sepra (Alt).

C-dur.

galerie Mittel 2.50 M

tes, Hr. K.

Log

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Nachmittags-Konzert.

118. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

> Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städtischer Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr.

-1401-

- 1. Ouverture zu "Rosamunde" . . F. Schubert 2. Introduction und Walzer aus "Ein Karnevalsfest* E. Hartmann 3. Rondo capriccioso F. Mendelssohn 4. Largo für Violine und Klavier . F. Fraund Herr Konzertmeister Adolf Schiering. Herr E Kicsel. 5. Im Herbst, Ouverture . . . E. Grieg
- Posaune-Solo: Herr Frank Richter. 7. Fantasie aus der Oper "Tann-

6. Tenor - Arie aus dem "Stabat mater" G. Rossini

häuser* R. Wagner

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

Vorprobe

XII. Cyklus-Konzert.

I. und IX. Symphonie von Beethoven.

Leitung: Herr 'Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor.

Platzkarte (numeriert) 10 Pfg., mit der Cykluskonzertabonnementskarte, Cykluskarte, Kurhausabonnements-, Kurtax-oder Tageskarte vo zuzeigen.

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Deutsche Bank Wiesbaden Wilhelmstrasse 22 Ecke Friedrichstr. - Ausführung aller bankmässigen Geschäfte. - 15011

Auto-Omnibus-Rundfahrten

Abfahrt Kurhaus 10 Uhr vormittags über: Chausseehaus — Georgenborn — Schlangenbad — Rauental (Aufenthalt)—Neudorf—Schierstein—Wiesbaden. An Wiesbaden vor 1 Uhr. Fahrpreis: 2,50 Mk.

Fahrkarten für numerierte Plätze sind auf dem Städtischen Verkehrsbureau (Neue Kolonnade) erhältlich, Die Fahrt findet statt, wenn 10 Plätze verkauft sind.

Abfahrt Kurhaus 21/2 Uhr nachmittags über: Eppstein-Königstein-Bad Soden (11/2 Stunde Aufenthalt)-Lorsbach — Langenhain — Breckenheim — Igstadt — Bierstadt — (Blaues Ländchen) — Wiesbaden. Rückkehr: Kurhaus-Wiesbaden vor 7 Uhr.

Fahrpreis: 6 Mk. für einen numerierten Platz. Fahrkarten für numerierte Plätze sind auf dem Städtischen Verkehrsbureau (Neue Kolonnade) erhältlich, Die Fahrt findet statt, wenn 10 Plätze verkauft sind.

- Für die Konzertbesucher des Kurhauses! Die verehrlichen Leser des «Badeblattes», die es im Kurhaus als Programm für die Konzerte und Vortragsabende kaufen, bitten wir darauf zu achten, dass jedes Blatt mit einer roten Siegelmarke am rechten Rande oben verschlossen ist. Die Expedition.

Das Spezialhaus für

Damenkonfektion und Kleiderstoffe

Langgasse 1/3 # Telefon 6365.

sensationelle Erfindung Edisons, für welche das Thalia-Theater das Alleinaufführungsrecht in Wiesbaden erworben hat, in Augenschein zu nehmen. Auch das übrige Programm des Thalia - Theaters ist sehr reichhaltig, insbesondere findet das ergreifende Zirkusdrama "Die vier Teufel" beifällige Aufnahme.

Hof und Gesellschaft.

Die Krönung des Kaisers von Japan findet am 3. November statt.

Die "Nordd. Allg. Ztg." schreibt: Der neueste Dampfer der Hamburg - Südamerika - Linie "Kap Trafalgar" trat am Dienstag seine erste Reise nach Südamerika an. Unter den Fahrgästen auf dieser ersten Fahrt befinden sich Prinz und Prinzessin Heinrich von Preussen. Die Frau Prinzessin ist erholungsbedürftig und sehnt sich nach der Ruhe einer längeren Seefahrt. Einen amtlichen Charakter trägt die Reise nicht. Bei der Kürze der Zeit, soll doch die Rückfahrt von Buenos-Aires schon am 9. April auf demselben Schiff erfolgen, war ursprünglich nur ein kurzer Besuch Rios und ein etwas längerer Aufenthalt in Argentinien vorgesehen. Neuerer Nachricht zufolge ist indessen auf Einladung der chilenischen Regierung auch ein kurzer Ausflug nach Santiago geplant.

In Breslau wurde Dienstag Fürstbischof Kardinal Kopp beigesetzt. Sämtliche Spitzen der Staats- und Zivilbehörden hatten sich eingefunden. Als Vertreter des Kaisers war an Stelle des plötzlich erkrankten Fürsten Hatzfeld der Herzog von Ratibor erschienen.

Der deutsche Botschafter in Paris Freiherr von Schoen und Gemahlin weilen gegenwärtig in Nizza. Sie sind dort Gäste des Prinzen Albert von

Hauptmann Freiherr Ernst von Beust vom 169. Inf.-Reg. in Villingen hat sich mit der Gräfin Margarete Sponeck, einer jüngeren Schwester des persönlichen Adjutanten des Prinzen Friedrich Wilhelm von Preussen, verlobt.

Der bekannte Millionar Alfred Edwards, der Gründer des "Matin" ist in Paris nach kurzer Krankheit gestorben. Sein grosses Vermögen erlaubte ihm, in Paris eine gewisse gesellschaftliche Rolle zu spielen. Er war der Schwager von Waldeck-Rousseau. Man erinnert sich an den tragischen Tod seiner Frau, der Schauspielerin Lantelme, die bei einer Fahrt auf dem Rhein verunglückt ist.

Auf Schloss Sonnenwalde bei Frankfurt a. O. ist die Verlobung der Gräfin Martina zu Solms-Sonnenwalde mit dem Rittmeister des Fürstenwalder 3. Ulanen-Regiments Grafen Aribert zu L y n a r gefeiert worden.

Innerhalb von fünfzehn Stunden sind die Frau Marie von Wrochem, geborene von Tischirschky und Boegendorff, 95 Jahre alt, und deren Tochter, Frau Elisabeth von Rieben, geborene von Wrochem, ge-

Luftschiffahrt.

- Todessturz. Ein englischer Offizier ist beim Flug in der Zentralflugschule am Avon abgestürzt und auf der Stelle tot geblieben.

Sport-Nachrichten.

— Pferderennen zu Saint-Quen. Michelin (Head). Gramat, Starli. 16:10; 11. 14:10. — Hallerie (Riolfo), Bonheur du Jour, Porte Dorée. 28:10; 17, 22:10. — Le Minotier (Thibault, Loriot (F. Williams), Allia II. 54:10, 22, 26:10. — Antonello (J. Bara), Usurier, Fitz Ronald. 108:10; 23, 16:10. — Tante Lily II. (F. Williams), Saint Nom. Last Patron. 59:10: 25, 17:10. — Ramage (Drayton), Oeyroe, Rosette. 14:10; 12, 22:10. — Das Berliner Viermeisterturnier. Gestern wurden die unbeendeten Partien erledigt. Mieses gewann gegen Spielmann, Cohn gewann gegen Mieses, Spielmann gewann gegen Cohn. Alle vier Teilnehmer haben jetzt 11/12 Zähler erreicht. — Lorenz-Saldow Sieger im Berliner Sechstage-Rennen. Das Rennen erreichte in der Dienstag Nacht seinen Abschluss. Sieger blieb die Berliner Mannschaft Lorenz-saldow vor Stol-Miquel, den dritten Platz belegten Rütt-Stellbrink vor den

Miquel, den dritten Platz belegten Ratt-Stellbrink vor den Amerikanern Root-Moran, den fünften mit einer Runde zurück, Mac Namara-Fogler und den sechsten, eine Runde zurück, Packebusch-Stabe

Die Dame.

Über die Aussteuer der Gattin Enver Paschas bringt die "Frankf. Ztg." einen alle Damen interessierenden Bericht. Bekanntlich hat Enver Pascha, der berühmte türkische Kriegsminister dieser Tage in Konstantinopel die 24 jährige Prinzessin Nadschieh, eine Nichte des Sultans geheiratet. Die Aussteuer ist von ganz besonderer Art. Madame Iphigenie Epenetos, eine bekannte perotische Kleiderkünstlerin, verfertigte das Brautkleid aus weissem Satin mit Brüsseler Spitzen. Der Preis hierfür betrug 3000 Pfund. Der Brautschleier ist ebenfalls ganz aus Brüsseler Spitzen verfertigt. Er kommt aus England und hat einen Wert von 200 Pfund. Am zweiten Tag der Feierlichkeiten trug die Braut ein mit Gold durchwirktes Crepe de Chinekleid, dessen Wert Portsetzung auf der 5. Seite.

Denn alle sind wir Kinder einer Einheit. Um die Natur 1 zu erkennen, muss man ihre Geschöpfe verstehen. Um ein Geschöpf zu verstehen, muss man in ihm den Bruder sehn." Und aus dieser Meinung heraus schrieb der Verfasser seine vielen Tierskizzen, in dem sich die Tiere wie Menschen benehmen. Guter Humor liegt in den Zeilen, die hier und da ein trefflicher Spiegel für die Menschen sind. Das Buch bildet eine ausserordentlich amüsante - aber auch lehrreiche Lektüre.

Literatur. Wissenschaft und Kunst.

Suffragetten-Vandalismus.

Der schändlichste und dümmste Akt des Vandalismus der Stimmrechtlerinnen wurde in der National Gallery in London begangen. Eine Besucherin zog, als der Aufseher ihr gerade den Rücken wandte, ein kleines Beil aus dem Muff und überfiel das berühmte grosse Venusbild des Velasquez, das in England als die Rokeby-Venus bekannt ist und eine nackte Frauengestalt auf dem Sofa liegend darstellt, während ein Cupido ihr den Spiegel vorhält. Die Angreiferin brachte dem Bilde sieben furchtbare Hiebe bei, ehe sie gepackt werden konnte. Die Behörden der Galerie haben noch keine Meinung kundgegeben, aber wahrscheinlich wird man das Gemälde irgendwie flicken können, doch wird natürlich seine Schönheit auf immer leiden. Die Dame, welche die Heldentat beging, heisst Mary Richardson und ist eine bekannte "Wilde". Sie erliess tatsächlich nach ihrer Verhaftung spät gekommen sind.

die pomphafte Erklärung, dass sie das schönste Weib Frau Pankhurst, den schönsten Charakter der Geschichte", ums Leben bringen wolle. Inwiefern das letztere geschieht, ist übrigens nicht klar, denn, sowie die Pankhurst ein bisschen hungert, wird sie jedesmal freigelassen, so dass sie sich öffentlich rühmen kann, absolut alles tun zu können, was sie will. Mary Richardson wurde vor den Polizeirichter gebracht und von diesem wegen der Schwere der Tat an das Strafgericht überwiesen, was sie zu Deklamationen über die Ungerechtigkeit der Justiz veranlasste. Die "Venus des Velasquez" ist von Wellington aus dem Besitz der Herzöge von Alba nach England gebracht worden. Sie wurde 1895 für 900 000 M. für die National Gallery angekauft. Wie üblich, trägt das Publikum den Nachteil für die Taten der Suffragetten davon. Die Galerie und auch andere Sammlungen, wie die Wallace Collection, wurden sofort geschlossen. - Wie lange wird sich nur noch das englische Volk diese Flegeleien und Dummheiten verrückter Wahlweiber gefallen lassen?

- Ein neues Lustspiel Gorkis, das sich "Der Empfang" betitelt, ist dieser Tage in einem Petersburger Volkstheater von Arbeitern aufgeführt worden. Der Inhalt ist kurz der, dass Kaufleute darauf ausgehen, einen Fürsten beim Waldkauf gründlich übers Ohr zu hauen. Sie lassen sich die Vorbereitungen viel kosten, müssen aber leider einsehen, dass sie mit ihrer List zu

Die Tänzerin von Tanagra, eine Oper von der Mythologie habe zerstören wollen, weil die Regierung Hirschmann, die schon im Jahre 1911 in Nizza gegeben worden ist, fand im Gaité-Theater in Paris einen grossen, etwas äusserlichen Erfolg. Das Textbuch von Ferrier, nach Champsaurs Roman, erzählt eine grausame Rachetat Messalinas. Die Ausführung und namentlich die Ausstattung waren vorzüglich.

> Dr. med. dent. für Zahnärzte. An der Züricher Universität wurde das zahnärztliche Institut der medizinischen Fakultät einverleibt. Damit ist den Studierenden der Zahnheilkunde die Möglichkeit gegeben, den Doktortitel zu erwerben. Die anderen schweizerischen Universitäten werden in nächster Zeit ihren Studierenden ebenfalls den Dr. med. dent.-Titel verleihen.

> - Kleine Nachrichten. In Stuttzart ist im Alter von 60 Jahren der Zeremonienmeister des Königs, Major a. D. Felix Frhr. v. Brusselle-Schanbeck gestorben, Er zeichnete sich durch ein lebhaftes Interesse für archivalische, heraldische und kunstgeschichtliche Forschungen aus, und er hat das Ergebnis dieser Studien auch literarisch verwertet.

> Aus Berlin wird der plötzliche infolge Selbstmord ein-getretene Tod des Opernsängers Paul Seidler gemeldet. Er war am Deutschen Opernhaus beschäftigt und früher kurze Zeit am Wiesbadener Hoftheater tätig. Seidler litt unter starken seclischen Depressionen.

> Infolge der Beschränkung für die Ausländer an der Universität Berlin konnten im Winter 1913'14 keine neuen Immatrikulationen von Russen vorgenommen werden. Wie verschiedene Blätter hören, gilt das gleiche auch für das Sommersemester 1911.

> Prof. Dr. Walther Brecht von der Kgl. Akademie in Posen. ist als Nachfolger von Jakob Minors zum Ordinarius für deutsche Literatur an der Universität Wien ernannt worden.

shand, Fr., se shand, Fr., solds, Hr. ur solds, Hr. ur sharach, Hr. barach, Hr. Kfr. th, Hr. th, H ton, Frl., I ger, Hr. Kfr bsdorff, Frl. mann, Hr., mann, Hr., hmann, Fr., kr., Hr., Zol r. Hr. Ing. r ker, Hr. Dir kenstock-Sel hoff, Hr. K Hr. Kim Bodman n, Hr. Kfr T Hr. Kfn ake, Hr. As lower, Fr., B odt, Hr. Kfr Hr. Kfm., henau, Hr. dmann, Fr. enbacher, I mann, Hr.

Fr. Reg.-1 uth, Hr. Kfr en, Hr. Reg Hr. Kfm.,

Potsdam Potsdam der, Fri., M Hr. Stud., Cher, Hr., Eegler van N. Hr. Kfm. berg, Hr. n, Fr. m. Sc n, Frl., Kön 4 Hr. Kf beh, Fyl., W. dler, Fr. O R. Hr. Kfr ng, Hr. Ki r, Hr. Kfm Hr. Kim., Hr., Do Hr. m. F Hr. Amt

Hr. m. Fr lizel, Hr., Tr h Hr., Ham hand, Hr. K hheimer, H an, Hr. Kfr Hr. Kfn nunn, Frl., J. Hr. Kfm., mnn, Hr. 1 tels, Hr. m. Fr. Res Br. Kfm., Careich, Fr. tich, Hr. Kf i, Hr. m. F fmann, Fr., unn, Hr. Pr

midt, Hr.

Hr. m. Fr., Hr. m. Fr., Hr. Kfm Hr. Kim., g, Hr. m. Nr. 71

rten

Rauental

tädtischen

enthalt)-

Igstadt -

tädtischen

s Kur-

blattes»,

Conzerte

arauf zu iegel-

ssen Ist. ition.

r

ktion offe on 6365.

Gramat,

Thibault . Antonello
- Tante
9:10: 25,

2, 22:10. wurden gen Spiel-nn gegen

Rennen.

bachluss.

vor Stol-vor den

e zurück, zurück,

Paschas essieren-

erühmte

ntinopel te des anz beeine be-

s Brautt. Der

leier ist gt. Er Pfund.

raut ein en Wert

. Seite.

er von

gegeben

rossen,

Ferrier,

Rache-

ich die

üricher r medi-

erenden Doktor-

n Uni-

erenden

ter von

r a. D. ceichnete aldische

das Er-

ord ein-emeldet, er kurze

starken

an der

e neuen Wie

für das

n Posen leutsche

h, Hr. Kfm., Berlin

Hr, m, Fr., Halle

Fr., Hamburg

Hr. Kfm., Fürth

Hr. Kfm., Berlin

Hr. Kfm., Chemnitz rg. Hr. m. Fr., Vorhalle i. W.

andt, Hr. Oberamtmann, Berlin Hotel Westminster

th, Hr. Prof. Dr. m. Fr., Schwerin, Goldener Brunnen

Hr. m. Fr., Untermaubach

sind.

10

latz.

sind.

den.

Abou

Eintritt

pun

der

Aus dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen und Theater.

Citais dedicitatededicitate dedicitatade dedicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededicitatededic

Freitag, den 13. März.

4 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.

5 Uhr im Weinsaale: Tee-Konzert. Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements-

71/2 Uhr im grossen Saale:

oder Kurtaxkarten.

XII. Cyklus-Konzert.

Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor. Solisten: Frau Kammersängerin Tilly Cahubley-Hinken (Sopran). Frau Kammersangerin Anna Erler - Schnaudt (Alt). Herr Kammersänger Ejnar Forchhammer (Tenor). Herr Kammersänger Thomas Denijs (Bariton).

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Vortragsfolge: 1. L. v. Beethoven: Symphonie Nr. 1, C-dur. — 10 Minuten Pause. — 2. L. v. Beethoven: Symphonie Nr. 9, D-moll, für Soli, Chor und Orchester.

Logensitz 5 Mk., I. Parkett 1 .- 20. Reihe 4 Mk., Mittelgalerie 1. und 2. Reihe 4 Mk., I. Parkett 21.—26. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 2.50 Mk. Ranggalerie 2.50 Mk., II. Parkett 2 Mk., Ranggalerie Rücksitz 2 Mk.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in der Zwischenpause geöffnet. Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Samstag, den 14. März.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle. 4 and 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

9 Uhr im kleinen Saale:

Réunion.

Zutritt haben: 1. Inhaber von Kurtaxkarten, welche zum Besuche des Kurhauses berechtigen, frei. 2. Nichtinhaber solcher Karten und Einheimische gegen Zahlung von M. 5. — für die Herrenkarte, M. 2.50 für die Damenkarte. 3 Um einer Ueberfellung der Räume vorzubeugen, sind von allen unter 1 und 2 genannten Personen schriftliche Gesuche um Zu-lassung an die Kurverwaltung bis spätestens Freitag, den 13. März, 9 Uhr morgens, zu richten. 4. Eine Kommission entscheidet über die Gewährung der beantragten Karten, ohne Gründe für etwaige Ablehnung zu geben; in jedem Falle erfolgt Benachrichtigung. 5. Die unter 2 bezeichneten Karten können gegen Zahlung und Legitimation ab Freitag Nachmittag 4 Uhr an der Tageskasse im Hauptportale abgeholt werden. 6. Sämtliche Karten sind persönlich gültig und nicht übertragbar. 7. Anzug: Damen Balltoilette ohne Hut. entscheidet über die Gewährung der beantragten Karten, ohne Herren Frack.

Spielplan der Wiesbadener Theater.

| Vom 12. bin | Kgl. Schau- | Residenz- | Kur-Theater, |
|----------------------|----------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|
| 14. Micz. | spiele. | Theater. | |
| Donnerstag | Ab. D. | Marys greenes | Madame Kuaster |
| 12. Merz. | Polenblut. | Herr. | |
| Freitag 13. Marz. | Ab. C. Pygmalica | Gantspiel des Operotten-kn- sembies vom Studitheater in Hanad, Hobeit tanst Walzer, | Madame Knaster, |
| Samstag 14. März. | Bei aufgen, Ab. Zum 50, Male. Maname Butterfly. | 5. Kammerspiel- ab ad. Neuheit: Die Sinne. | Première : Das Flieger- liebchen. |

Apollo-Theater, Variété, Dotzheimerstr. 19, Anfang 8.10 Uhr. Reichshallen-Theater, Variété, Stiftstr. 18,

Tages-Fremdenliste

(PICE CONTRACTOR CONT

nach den Anmeldungen vom 10. März 1914.

| Penamic 2.10. | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|
| | |
| Design to the term of the term | iemers Hotel Regin |
| Mary Transport of the Control of the | Hotel Voge |
| Stringer D. C. C. | sim Reichsho |
| Sold II II II II | 4.1100ave1 |
| old D. D. and Charles | emers Hotel Regim |
| Sarack He as Ve Hobersoles | Hotel Berg |
| Sth. Hr. P.Co. Combined | Englischer Ho Grüner Wale |
| Mile and account of the second | Zum neuen Adle |
| haufort, Hr. m. Fr., Berlin haufort, Hr. m. Fr., Amsterdam, Bi | emers Hotel Regina |
| er, Hr., Epelsbach | Zur Sonne |
| No. 10 and a second | Kronprins |
| Ron, Frl., Bergen | Quisisana |
| Br, Hr, Kim, Bonn | Hotel Berg |
| | Christl. Hospiz II |
| mann, Hr., Rheydt | Villa Frank |
| | Villa Frank |
| | Rhein-Hotel |
| Hr. Ing. m. Fr., Kiel | Hotel Berg |
| | Hansa-Hotel |
| boff H. Kon Walldinger | z Pension Winter |
| boff, Hr. Kfm., Waiblingen | Material Control |
| Hr. Kfm., Frankfurt | Europäischer Hof |
| es air, aim, assument | Frankfurter Hof |
| V. Bodmann, Frankfurt | Hotel Meier |
| on II. Milli, Hannover | Wiesbadener Hof |
| Ar. Kim., Weinheim | Hotel Krug |
| West 12 D. 312 | Taunus-Hotel |
| Mile H. 176 D. P. | Englischer Hof |
| He View Name | Grüner Wald |
| Wh. He Salishman | Hotel Vikoria |
| Hr. Kfm., Berlin | 15 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 |
| enan, Hr. m. Fr., Montreal (Canada), | Nassauer Hof |
| Augunn, Fr. General, Braunschweig | Hohenzollern |
| henbacher, Hr. Kim., Frankfurt | Hotel Contact |
| mann, Hr. Geh. San. Rat Dr. m. Fr., | Lennen |
| and the comments that the comments | Haus Oranienburg |
| Fr. RegRat, Kiel | Palast-Hotel |
| er. He Kfor Kenfald | |
| or, Hr. Kim., Krefeld | Frankfurter Hof |
| en, Hr. Kim., Pforzheim en, Hr. RegAssessor m. Fr., Marienv | verder |
| and the second control of the second | Nassauer Hof |
| Hr. Kfm., Frankfurt | AND THE PERSON NAMED IN |
| | D. Nedlitz b. |
| Potsdem | Hotel Viktoria |
| | Christl. Hospiz II |
| Hr. Stud., Delft | Hotel Royal |
| cher, Hr., Hamburg Pagenste | echers Augenklinik |
| | Nassauer Hof |
| Hr. Kfm., Allen | Hotel Berg |
| herg, Hr. m. Fam., Brasilien Fr. m. Sohn, London | Nassauer Hof |
| Fr. m. Sohn, London P. Frl. Känierstein | ension Margaretha |
| Fr. m. Sohn, London P. | Primavera |
| Hr. Kfm., Dordrecht | Taunus-Hotel |
| tt. Hr. Kim., Dordrecht. Hr. m. Fr., Cognac tch, Frl. Witten | Rose |
| An and the second | Primavera |
| the same to the same | Wiesbadener Hof |
| der, Fr. Oberstleut, m. Tochter Hr. Kfm., Leipzig | Primavera |
| K. Hr. Kfm., Leipzig | Hotel Epple. |
| No. 1 | Continental |
| Be and the state of the state o | matorium Nerotal |
| The state of the s | Hotel Berg |
| He are skinning and colored | Hotel Spiegel |
| May be | Grüner Wald |
| The second secon | Zur Sonne |
| the contract of the state of th | Hotel Dahlheim |
| al suntainencer, is unabut g | Wiesbadener Hof |
| Tr. | Wenker-Paxmann |
| NEW COLUMN TO THE PARTY OF THE | Rose |
| | Hansa-Hotel |
| Table Tree and the second | 27-1-2 |
| Thinks IN THE CO. CO. II. | Hotel Epple |
| | Grüner Wald |
| Dordrecat | Hotel Vogel |
| Discourse and the state of the | Grüner Wald |
| The state of the s | Hansa-Hotel |
| The same of the sa | Grüner Wald |
| | ropole u. Monopol |
| | Villa Albrecht |
| 1 16 Land Control of the Control of | Wiesbadener Hof |
| nreich, Fr. Stabsarzt Dr., Ansbach | Reichspost |
| Tiel Was Don't | Pariser Hof |

| Ibach, Hr. Kfm., Berlin Ickel, Hr. Inspektor, Frankfurt | Hotel Berg Einhorn |
|--------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------|
| Ikierska, Frl., Hamburg | Christl, Hospiz II |
| Jamouk, Hr., Köln | Zur Sonne |
| Janopulos, Hr. Leut, Dr., Athen Kaiser, Hr. Rechtsanwalt m. Fr. | |
| | Frankfurter Hof |
| Kalff, Hr. Bankier m. Fr. Zwolle | |
| Keil, Hr. Kfm., Karlsruhe | Hotel Happel |
| Kellermann, Hr. Fabr. m. Fr., E. Kiewe, Hr. Kfm., Berlin | berfeld Palast-Hotel Grüner Wald |
| Kihlgren, Hr. Kämmerer, Stockh | |
| Kirwald, Hr. Kfm., Berncastel | Hansa-Hotel |
| Klein, Hr. m. Fam., Mombach | Zur Sonne |
| Klingler, Hr. Kfm., Mannheim Klug, Fr. Rittergutsbes., Ernstro | Grüner Wald |
| Köhler, Hr. Rent, m. Fr., Mainz | Hotel Berg |
| König, Hr., Blankenese | Zum Bären |
| Körner, Hr. Bürgermeister a. D. | , Idstein Hotel Berg |
| Koester, Fr. Prof., Bonn | Wiesbadener Hof |
| Kornblum, Hr. Kfm., Berlin Kosler, Hr. Kfm., Dresden | Grüner Wald Nonnenhof |
| Kotowski, Fr. GymnDir., Lyck | Hotel Westminster |
| von Kotze, Hr. Rittmeister m. Fr | r., Kassel Hotel Royal |
| Krause, Hr. Kfm., Mehlbruckstad | |
| Krichbaum, Hr. Kfm., Berlin | Hotel Krug |
| Krumbiegel, Hr. Kfm., Hohenstei | Zur Stadt Biebrich |
| Kunstmann, Hr. Brandmeister, I | |
| Läuger, Hr. Prof., Karlsruhe | Nassaner Hof |
| Lamm, Hr. Kfm., Frankfurt | Grüner Wald |
| Leers, Fr. Charlottenburg Lempp, Frl., Tübingen | Nassauer Hof |
| Leth, Hr., Hamburg | Evang, Hospiz Goldener Brunnen |
| Levy, Hr. Kfm., Schlettsadt | Metropole u. Monopol |
| Lingens, Hr. Fabr. m. Fr., Aache | n Hohenzollern |
| Linkenbach, Hr. Kfm., Barmen | Taunus-Hotel |
| Lodemann, Hr. Hauptin, a. D., Ji | |
| Löwenberg, Hr., Berlin Graf Löwenbaupt, K-ahmbohl | Englischer Hof |
| Loseraat-Vermer, Hr. Oberlandesg | rain-t-Hotel rerRat. Leeuwarden |
| | Bellevue |
| Ludwig, Hr., Bingen | Zur Sonne |
| Lüttger, Fr., Lübeck | Emser Strasse 58 |
| Luz, Hr. Hotelbes., Freudenstadt | Hotel Spiegel |
| Mahler, Fr., Baden-Baden | Wiesbadener Hof Hotel Nizza |
| Maier, Hr. Kfm., Berlin | Hotel Berg |
| Malburg, Hr., Saarbrücken | Europäischer Hof |
| Malgor de Kada, Hr., Madrid | Pension Heinsen |
| Marcus, Hr. Kfm., Brüssel Matthieu, Hr. m. Fr., Liverpool | Alleesaal |
| Melchers, Hr., Bremen | Minerva Rose |
| Meyer, Hr. Kfm., St. Goar | Graner Wald |
| Meyer, Fr., Friedeberg a Saale | Schwarzer Boek |
| Meyer, Hr. Kfm., Neuwied | Reichspost |
| Müller, Hr., Stettin Müller, Hr. Kfm., Deidesheim | Schwarzer Bock |
| Münzesheimer, Hr. Zahnarzt m. F. | r., Karlsruhe, Palast-Hotel |
| Nathan, Hr. Bankier, Hamburg | Palast-Hotel |
| Nette, Fr. Geh. Rat u. Ritterents | bes., Wörbzig, Hohenzollern |
| Nettel, Hr., Haag | Goldener Brunnen |
| Neumann, Hr. Kfm., Köln Neuman, Hr. Kfm., Siegburg | Hotel Berg |
| Neuweiler, Hr., Bern | Wiesbadener Hof Hotel Fuhr |
| zur Nieden, Hr. Landrat m. Fr., | Vohwinkel |
| | Haus Oranienburg |
| Nolte, Hr. m. Fr., Köln | Palast-Hotel |
| Oberneek, Hr. Kfm., Lüttich | Grüner Wald |
| Osiander, Hr. Kfm., Berlin Pampe, Hr. Major, Ulm a. D. | Grüner Wald |
| Pfaff, Hr., Berlin | Gr. Burgstrasse 3 Metropole u. Monopol |
| Plate, Fr., Sneek | Hotel Nizza |
| Pluttner, Hr., Hannover | Hotel Berg |
| Pohle, Hr. Kfm., Disseldorf | Nonnenhof |
| Rating, Hr. Ing., Essen Rau, Hr. Kfm., Dresden | Wiesbadener Hof |
| Raustein, Hr., Zürich | Grüner Wald Sanatorium Friedrichshöhe |
| Reuleaux, Frl., Remagen | Pension Fortuna |
| Reuter, Hr. Kfm., Hanau | Griner Wald |
| teuter, Br. Kim., Elberfeld | Grüner Wald |
| Riess, Hr. Dir., Bad Ems | Wiesbadener Hof |
| Röder, Hr., Zotzenbach Röder, Hr. Kfm., Offenbach | Zur Stadt Biebrich |
| Römer, Hr. Assessor, Alzey | Grüner Wald Hotel Adler Badhans |
| Rohm, Hr. Kfm., Krefeld | Wiesbadener Hof |
| on der Ropp, Hr. Prof., Marburg | Römerbad |
| lose, Hr., Wetzlar | Wiesbadener Hof |
| Rosenberg, Hr., Berlin | Metropole u. Monopol |
| Rüdenberg, Hr. Dr. m. Fr., Krefeld luthe, Hr. Hoteldir., Bad Harzburg | Eden-Hotel |
| aloschin, Hr. Rittergutsbes., Alt-S | d Hotel Viktoria |
| | Sanatorium Dr. Lubowski |

| Observable He W. America | |
|-------------------------------------|------|
| Oberneck, Hr. Kfm., Lüttich | |
| Osiander, Hr. Kfm., Berlin | |
| Pampe, Hr. Major, Ulm a. D. | |
| Pfaff, Hr., Berlin | |
| Plate, Fr., Sneek | |
| Pluttner, Hr., Hannover | |
| Pohle, Hr. Kfm., Dilsseldorf | |
| Rating, Hr. Ing., Essen | |
| Rau, Hr. Kfm., Dresden | |
| Raustein, Hr., Zürich | Sana |
| Reuleaux, Frl., Remagen | |
| Reuter, Hr. Kfm., Hanau | |
| Reuter, Hr. Kfm., Elberfeld | |
| Riess, Hr. Dir., Bad Ems | |
| Röder, Hr., Zotzenbach | |
| Röder, Hr. Kfm., Offenbach | |
| Römer, Hr. Assessor, Alzey | |
| Rohm, Hr. Kfm., Krefeld | |
| von der Ropp, Hr. Prof., Marburg | |
| Rose, Hr., Wetzlar | |
| Rosenberg, Hr., Berlin | |
| Rüdenberg, Hr. Dr. m. Fr., Krefeld | |
| Ruthe, Hr. Hoteldir., Bad Harzbur | |
| Saloschin, Hr. Rittergutabos, Alt.S | F . |
| | |

Schädel, Hr., Aul Schien, Hr. Kfm., Hanau

Einhorn

Palast-Hotel Grüner Wald

Weisses Ross

Hotel Central

Nonnenhof

Biemers Hotel Regina

Pension Wenker-Paxmann

Zum neuen Adler

Sanatorium Dr. Lubowski Zur Sonne Grüner Wald Portsetzung auf der 4. Seite.

Pension Am Kurpark

Pension Am Kurpark

Villa, inmitten von Garten, direkt
am Kurpark gelegen, in nächster Nähe des Kurhauses n. Königlichen i beaters. — Moderner Komfort. Neu
eingerichtet. Elektrisches Licht. Zentralheisung. Beste
Empfehlungen über erstklassige Kuche. — Telephon 6562. Staubfrei WIND HAVE AND THE BOX

Anfang 8.15 Uhr.

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges.

Diners und Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach beliebiger Zusammenstellung. Wein-Saal mit Rebenraumen, Gesell-schaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften, Thée-dansants etc.

Beichhaltige Spelsenkarte mit allen Delikatessen der Saisen. Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Hach Schluss des Theaters tertige Platten und Soupers von Mk. 2,50 an. Pilsener Urquell Münchener Exportbier Bürgeri, Brauhaus, Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller - Bier. Weingrosshandlung 15007

Spezialität: Rheingauer Original-Gemachse. Beginn u. Schluss der Vorstellungen des Königlichen Theaters werden im Biersalon des Kurhaus-Restaurants durch Glockenzeichen fünf Min. vorher bekannt gegeben. Im Wein-Salon täglich von 8 Uhr an Konzert der Hauskapelle. W. Rutho, Heflieferant Sr. Hajestat des Kalsers u. Königs. Dienstags, Mittwochs u. Freitags nachmittags von 5 Uhr an Tee-Konzert im Wein-Salon. Im Bier-Salon ermässigte Preise.

0100000000 00000000000000000 000000000

Kestaurant "Roland" Spiegelgasse 5

Eleganter Wein-Salou I. Etage. In unmittelbarer Nähe des Kurhauses, Kochbrunnens, Kgl. Theaters. Gut bürgerliches Restaurant, schattiger Garten. -, 1.30 und höher. Soupers von 6 Uhr ab. Reichhaltige Abendkarte mit Spezialgerichten. Frankfurter Henrich-bräu (Hell), Münchner Löwenbräu, Berliner Weissbier. Weine erster Firmen. Prima Ausschankweine. Fritz Minor.

English! Français! Italiano!

Gold- und Silberwaren

Brillanten und Uhren für Konfirmations-, Kommunionund Oster-Geschenke.



Seltene Gelegenheit in echt goldgestempelten Uhrarmbändern mit guten Werken von Mk, 44. netto an.

Bis Ostern gewähre ich auf meine billigen Preise 10 bis 20% Rabatt. Felix Geile, nur Langgasse 42 (Hotel Adler).

■Damen-Salon Schröder■

grösstes u. vornehmstes Spezial-Damenfriseur-Geschäft Wiesbadens. Erstklassige Bedienung. Zivile Preise.

Kirchgasse 29. Günstige Abonnements Telephon 3036.

15059a

15249

Schilling, Hr. Kfm. m. Fr., Kirchberg Schlamka, Hr. Amtsgerichtsrat Dr. m. Fr., Grimma Schlemm, Frl. Schulvorsteherin, Eickel Schmidt, Hr. Kfm., Berlin Schmidt, Hr., Gonzenheim Schmitz, Hr. Kfm., Hamborn Schober, Fr. Architekt, Berlin Schön, Hr. m. Fr., Colmar Schött, Hr. Kfm., München Scholl, Frl., Karlsruhe Schreiber, Hr. Fabrikbes., Neunkirchen, Schuck, Hr. Kfm., Worms

Schulz, Hr. Kfm., Berlin Schulze, Hr. Kfm., Hundsdich Schunke, Hr. Kfm., Berlin Schwab, Hr., Frankfurt Schwenger, Hr. m. Fr., Eschwege Schwilbe, Hr. Kfm., Stuttgart Seiler, Hr., Strassburg Seligmann, Hr., Karlsruhe Servaes, Hr. Dr. med., Römhild i. Th. Shadman-Crawford, Fr., Ireland Simon, Hr. m. Fr., Köln Simon, Hr. Leut., Osnabrück Smotk, Hr. Kfm., Berlin Söllerig, Hr. Rent. m. Fr., Rolandseck

Hotel Meier Taunus-Hotel Evang. Hospiz Grüner Wald Wiesbadener Hof Christl, Hospiz II Taunus-Hotel Europäischer Hof Westfälischer Hof Christl. Hospiz II

Wiesbadener Hof Hotel Krug Schulz, 2 Hrn. Rittergutsbes., Drygallen (Ostpreussen) Privathotel Petri Hotel Happel Einhorn Grüner Wald Zum Landsberg Haus Oranienburg Wiesbadener Hof Zur Sonne Rose Webergusse 38 Rose Eden-Hotel Pension Kalz Reichspost

Rhein-Hotel

Sommermayer, Hr. Ing., Berlin Steinbach, Hr., Okriftel Zum neuen Adler Steinleitner, Hr. Kfm., Würzburg Stelzer, Hr. Kfm., Köln Nonnenhof Hotel Vogel Stern, Hr. Kfm., Giessen Nonnenhof Stündeck, Hr. Oberbaurat, Düsseldorf Englischer Hof Suckel, Hr., Barmen Reichspost Sulzer, Hr. Kfm., Mannheim

Einhorn Tavlau, Hr., München Kaiserhof Techner, Hr., Reichenbach Thiele, Hr. Kfm., Berlin Zum Falken Grüner Wald Tillmann, Hr. Kfm., Köln Hotel Krug Tobien, Fr. Dr., Schwelm Ukrainska, Frl., Warschau Ulbrich, Hr. Kfm., Köln Pension Wenker-Paxmann Burghot Nonnenhof Veen, Hr. Bankier m. Fr., Sneek Hotel Nizza Voigt, Hr. Referendar Dr. jur., Neuruppin Vorster, Hr. Assessor, Düsseldorf Pension Gabler Hotel Vogel

Weber, Hr., Barmen Wegeler, Hr. Kommerzienrat m. Fr., Koblenz Sanatorium Dr. Dornblüth Weiss, Hr. Kfm., Berlin

Willuda, Hr., Kfm., Berlin Wendland Hr., Dr., Paris Wenger, Hr. Kfm., Saarbrücken Werner, Hr. Kfm., Ulm Hotel Meier Rose Europäischer Hof Hotel Happel Werner, Hr. Kfm., Dresden Erbprinz Werner, Hr. Kfm., Köln Westphal, Hr. Kfm., Hamburg Wolff, Hr. Oberleut, z. See, Kiel Wolfgarten, Hr., Aachen Wülfing, G., Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld Wülfing, W., Hr. Kfm., Elberfeld Wunderlich, Hr., Eisenberg i. Allgüu Wybork, Frl., Stockholm Zapf, Hr. Kfm., Bruchsal

Nonnenhoi Grüner Wald Bellevue Primavera Continental Continental Continental Tannusatrasse 81 Wiesbadener Hot

I'el

An

Sy

Gräs:

Anfe

türkis

Kosti

Chan

farber

befine

Kisse garni

neues Der (

auf ü

von e Der

kostb

ist er

einen der 4

golde

der F

Bürst

curek

falls

des l ganz

befine

tasser

sind.

gross Krieg

verbo

Used

Erleb

Städt

ginne

(Kreis

droht

Bericht über die Fremdenfrequenz. Selt dem 1. Jan. angekommene Fremde

| - 219 | Passanten | Kur- giiste | Zusammes |
|----------------------------|-----------|----------------|---------------|
| Bis 9, März Am 10, März | 14 344 | 7 406 184 | 21 750 348 |
| Zusammen | . 14 553 | 7 540 | 22 093 |

Pür die Aufstellung der Liste verantwortlich Städtisches Verkehrsbüre.

Parkstrasse Nr. 5 HOTEL QUISISANA Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12,

Familien- und Kurhotel in unvergleichlicher Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhaus. Das ganze Jahr gut besucht. Vorzug grosser Ruhe, Villen u. abgeschlossene Wohnungen für Familien 150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener Thermalquelle in allen Etagen und Villen. Behagliche Gesellschaftsräume und Empfangshalle.

Erstes u. grösstes Etablissement dieser Art a. Platze. Butter-Küche. Orangen-Kur.

Ecke Geisberg- und Taunusstrasse 13. Am Kochbrunnen.

Inh. C. Häuser, früher Schillerplatz 1.

English spoken

Kunstgewerbliche Fachklassen mit gründlicher künstl.-handwerksgerechter Ausbildung für Dekorationsmaler, Glasmalerei, Raumkunst, Naturstudium, Flächenkunst :: Werkstätte für Buchdrucker :: Besondere Damenklasse für Kunstgewerbe, Modezeichnen und weibliche Handarbeiten :: Werkstätte für Batik-Kurbelarbeiten usw.

Tages-, Abend- und Sonntagsklassen für alle Berufe. Beginn am 20. April. Nähere Auskunft erteilt der Direktor. 15250 ---------

Limburg a. d. Lahn. **Hotel Stadt Wiesbaden**

mit grossem Wiener Café.

Fernruf Nr. 5.

Inhaber: Martin Schwed.

15118

Dr. Wigger's (Sanatorium) Partenkirchen

Oberbayern für Innere-, Stoffwechsel-, Nerven-Kranke, und Erholungsbedürftige.

Modernste sanitäre Einrichtungen, jeglicher Komfort. Durch Neubau bedeutend vergrössert. Kurmittelhaus. Prachtvollste Lage, grosser Park. — Das ganze Jahr geöffnet. — Prospekt. — 5 Aerzte.

Wintersport. -

Bierstadterstrasse 7.

Bestrenommiertes Haus. Nahe Kurhaus und Königl. Theater. Garten, Lift Zentralheizung, Bäder. Vorzügliche Verpflegung. Für die Vorsaison Preisermässigung. 15173

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden. Beobachter: Ed. Lampe.

| Datum: 10. März. | 7 Uhr morgens | 2 Uhr nachmittags | 9 Uhr abends | Mittel |
|--------------------------------------------------------------------|------------------|----------------------|-----------------|----------------|
| Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel | 788.4 748.5 | 741.2 751.3 | 746 4 756.8 | 742.0 752.2 |
| Thermometer (Celsius) | 9,9 | 8.9 | 5.7 | 7.6 |
| Dunstspannung (Millimeter) | 7.9 | 4.7 | 4.2 | 5,6 |
| Relative Feuchtigkeit (Prozente) | 87 | 55 | 61 | 67.7 |
| Windrichtung | sw 1 | W 3 | W 3 | - |
| Niederschlagshöhe (Millimeter) | 1.3 | - | - | - |
| Höchste Temperatur: 11.1 | male | Niedrigste T | emperatur: | 5.7 |

Wetteraussichten für Donnerstag, den 12. März. Wolkig, meist trocken, Nachts kühl, westl. bis nordwestl. Winde. Mitgetellt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins, Frankfurt a. M.

Pension Arndt

Nikolasstr. 17, Kurlage. Eleg. möbl. sonnige, grosse Zimmer M. 2.-, Pension M. 5-. Anerkannt vorzügliche Küche.

Pension Heinsen

Inhaber O. Sabin. 15255 Gartenstr. 18. Tel. 1041. Angen. Pension in schöner, ruhiger Lage. 2 Min. v. Kurhaus, Park und Theater. Schöner Garten etc. Balkon. Vorz. Küche. Jede Diät. Zivile Preise.

Pension

Dambachtal 24. Neuerbaut 1909. Ruhige, freie Lage, nahe Wald, Kochbrannen, Kurhaus. 15089 Zentralheiz., elektr. Licht. Garten, Thermalbäder. Tel. 4182. Frl. André v. Miss Rodway.

Prima 12-Pfg.-Zigarre

Nah. Rosenau, Wilhelmstr. 20.

Königliche Schauspiele. Donnerstag, den 12. März 1914.

71. Vorstellung. Abonnement D. 35. Verstellung Dienst- u. Freiplätze sind aufgehoben.

Polenblut. Operette in 3 Bildern von Leo Stein. Musik von Oskar Nedbal. Aufang 7 Uhr.

Residenz-Theater. Donnerstag, den 12. März 1914. Dutzend- u. Fünfzigerkarten gültig.

Marys grosses Herz. Lustspiel in 3 Akten von Korfiz Holm. Spielleitung: Ernst Bertram. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Wiesbadener Kurtheater.

Donnerstag, den 12 März 1914. Gastspiel Prangs lustige Kölner Bühne. Direktor: Peter Prang.

Madame Knaster. Schwank in 3 Akten, für die Kölner Bühne bearbeitet und in Szene gesetzt von Direktor Peter Prang. Anfang 8 Uhr. Ende gegen 101/2 Uhr.

Vegetar. Kur-Restaurani I. Ranges Herrnmühlgasse 9

(zwischen Grosse Burgstrasse und Marktplatz). Telephon 6107.

Diners, Soupers sowie Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit. — Reichhaltige Abendkarte.

Anerkannt vorzügl. Diät-Küche der Kur entsprechend. - Ärztlich empfohlen. Zur Zubereitung der Speisen wird nur feinste Molkerei-Butter verwendet.

Grosse rauchfreie und modern

eingerichtete Lokalitäten. On parle français.

SALAMANDER

1250 1450 1650 Níederlassung Wiesbaden Langgasse 2

Marcus Berlé &

Bankhaus WIESBADEN

Wilhelmstr. 38

Gegründet 1829.

Telephon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Druck von Carl Ritter, G.m.b.H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung.

Nonnenhot Bellevue Primavera Continental Continental Continental anusstrasse 81 esbadener Hof

requenz.

Fremde.

Zusammer

21 750 343

22 093

für Familien

hillerplatz 1.

9

ae

spoken.

rtlich

15090

Hotel-Restaurant, Moritzstrasse 6.

Das Vollendetste in Bezug auf Komfort, sanitäre und hygienische Einrichtungen. Warmes und kaltes fliessendes Wasser, Telephon und Normalzeit in allen Schlafzimmern. Thermal- und Süsswasserbäder auf allen Etagen. Gesellschaftsräume. Zimmer von Mk 3.— an.

Grosses, vornehm und modern ausgestattetes Restaurant.
(Treffpunkt des Fremden- und Einheimischen-Publikums).

Täglich, während des Diners und Abends Konzert einer künstlerisch vollendeten Hauskapelle.

Diners von Mk. 1.50 and höher. — Soupers von Mk. 1.50 an.

Separate Wein-Salons I. Etage.

Best gepfiegte Biere. — Weine erster Firmen.

Aufmerksame Bedienung. Anerkannt vorzügliche Küche.

Telephon 6565 und 6566.

Jakob Werle Wiesbaden Webergasse 25 Tel. 5614

Schuhwaren-Massgeschäft

Anfertigung eleganter Schuhwaren in deutschen, tranzösischen, eng-lischen u. amerikanischen Formen. Spezialität: Salon- und Gesellschaftsschuhe jeden Genres. Reparaturen werden schnellstens und gut ausgeführt. 15203



Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3.

Erste Beilage zu Nr. 71

Felephon 6565 und 6566.

15009

Telephon 17.



Synthetische Edelsteine und Nacré-Perlen.

Grösster Erfolg der Wissenschaft. Vollkommenster Ersat für echte Juwelen. Anfertigungen n. eigenen Entwürfen. Reparaturen Jed. Art fachgemäß u. billig.

Stets Eingang von Neuheiten. 14182

Pension Seibel Teleph. 6640 : Gartenstr. 5 m. allem Komfort. 15825

Nähe der Ringkirche, schöne, rubige Lage,

möbl. Zimmer event. mit Wohnzimmer, komfort, eingerichtet, mit Frühstlick event. volle Pension = acq Dreiweidenstrasse 6 III links.

> Schöne Fremdenzimmer mit und ohne Pension 10 Kapellenstrasse 10.



Rheuma, Ischias, we andere Hilfe versagt,

nehmen Sie die ärztlich empfohlenen

Hause. Dieselben lösen und scheiden die überschüssige

Harnsäure 15248 unt. Garantie aus, sodass Schwellung. u. schmerzh. Anfälle ganz aufhören, Glänz. Dankschreib, zur Einsieht. Sprechst. kostenlos 9¹/₂-11¹/₉.

Gustav Stender, Wiesbaden, Nikolasstrasse 17 II.

Lungenerweiterung. Asthma u.

Dr. med. H. Müller 15145

Webergasse 8, II.





mit 100 Pfund angegeben wird. Das Kleid ist nach türkischer Art mit Brüsseler Spitzen garniert. Das Kostüm des dritten Hochzeitstages ist aus weissem Changeant-Satin, dasienige des vierten Tages aus resedafarbenem Seidenstoff mit Skunksbesatz. In der Aussteuer befinden sich vierundzwanzig Kostüme. Die Bettdecken, Kissen, Bettücher usw. tragen sämtlich reiche Spitzengarnituren. Zum Teil sind sie auch - nach der allerneuesten Pariser Mode - mit feinen Perlen bestickt. Der Gesamtwert des Brautbettes mit Bezügen soll sich auf über 1000 Pfund stellen. Es ist im Stile Ludwigs XV. von einer einheimischen Möbelfabrik verfertigt worden. Der Toilettentisch der Prinzessin ist ganz besonders kostbar, er hat eine Höhe von 1,20 Meter zu 0,60 Meter, ist englischer Herkunft und kostete 7000 Pfund. Auf einen Druck auf einen elektrischen Knopf öffnet sich eine der 4 Abteilungen des Tisches. Der erste Teil enthält drei Spiegel, der zweite die Flaschengarnitur, deren goldene Verschlüsse mit den Initialen und dem Wappen der Prinzessin verziert sind. Im dritten Fach liegen die Bürsten von verschiedener Grösse, im vierten der Manicurekasten und dergl. Der Schreibtisch Envers ist ebenfalls im Stil Ludwigs XV. (Wert 3000 Pfund), der Salon des Kriegsministers in arabischem Stil gehalten. Von ganz besonderem Wert ist das Tafelgedeck. Darunter befinden sich zwei ausserordentlich kostbare Porzellantassen, deren Becher mit Gold und Diamanten verziert sind. Unter den Geschenken befinden sich auch zwei grosse Leuchter, die Marschall Liman v. Sanders dem Kriegsminister darbot.

Neues vom Tage.

 Verbotener Trömel-Vortrag. Die Hallesche Polizei verbot den Vortrag des Bürgermeisters Trömel aus Usedom, der über seine Dämmerzustände und seine Erlebnisse in der Fremdenlegion in allen grossen Städten Deutschlands sprechen will und in Halle be-

 Grossfeuer. Ein Schadenfeuer äscherte in Salisch (Kreis Glogau), zwölf Besitzungen mit 27 zum Teil massiven Gebäuden ein. Das ganze Dorf schien bedroht. Die Glogauer Feuerwehr und Pioniere leisteten

Hilfe. Der Schaden wird auf weit über 100 000 Mark geschätzt.

Ein Brandunglück. Die grosse lithographische Kunstanstalt von Weigandt in Bautzen wurde von einem Brand heimgesucht, bei dem sechs Menschen, die sich an den Löschungsarbeiten beteiligten, das Leben verloren. Sie sind alle Familienväter.

Bibliothek.

— "Die Jugend" (Verlag G. Hirth, München). Heit 10 bringt wieder wertvolle Buntdrucke nach Bildern von Zubraga und Cucuel, sowie flotte Zeichnungen von Paul Rieth, Heubner, Geigenberger, Schmidhammer und Szeremley. In Lyrik, Prosa und Witz haben wieder die besten Geister bei-gesteuert, um ein Heft zu füllen, das den guten Ruf des beliebten modernen Unterhaltungsblattes aufs beste erhält.

Lustige Ecke.

Eine junge Witwe wollte eine recht eindrucksvolle In-schrift auf den Grabstein ihres Mannes setzen und konnte sich lange nicht über den Wortlaut derselben klar werden. Endlich, nach langen Überlegungen mit ihren Freundinnen und Nachbarinnen, wählte sie die folgende: "Ruhe in Frieden bis wir uns wiedersehen!"

Die Unheilbare. In die Sprechstunde eines berühmten Arztes kommt eine elegante Dame, und er fragt sie zuvorkommend: "Also sagen Sie mir, verehrte gnädige Frau, was fehlt Ihnen?" — "Ich bin Baronin, Herr Professor", sagte die Angerodete stolz. Worauf der Professor liebenswürdig er-Angeredete stolz. Worauf der Professor liebenswürdig erwidert: "Ja, das tut mir leid, das ist eine Krankheit, die ich nicht heilen kunn."

Seine Kritik. Der Schulinspektor hat einen Satz an die Tatel geschrieben und fragt nun die Kinder, was ihnen daran Besonderes auffiele. Alles schweigt eine Weile; dann erhebt sich hinten ein kleiner Junge und sagt: "Ich weiss, Herr Inspektor; sehr schlechte Schrift."

Kleines Mädchen (am Fahrkartenschalter): "Wieviel kostet es nach Station L." — Der wittende Beamte: "Warum fragst Du mich denn immer wieder? Ich habe Dir jetzt schon sechsmal gesagt, dass es zwanzig Pfennig kostet!" — Kleines Mildehen: "Ich weiss. Mein Bruder mag nur so gern sehen, wenn Sie durch das Loch gucken. Er denkt dann, er ist im Zoologischen Garten!"

Für den redaktionellen Teil verantwortlich: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Redaktion (Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690. (Schluss des redaktionellen Teiles).

Geschäftliches.

Zirkus Corty - Althoff beendigte sein überaus erfolgreiches Gastspiel in London und wird demnächst seine Tournee, die sieh über Mitteleuropa erstrecken wird, antreten. Die "Batavier Lijn" zu Rotterdam hat mit ihren eigens zu Tierversandt geeigneten Dampiern den Transport von London nach dem Festland übernommen. Die umfangreichen Vor-arbeiten zu dieser Gastspielreise auf dem Kontinent sind schon zum grössten Teil beendet. Das Gastspiel in London bildete ein neues Glied in der Kette der Triumphe, die Zirkus Corty-Althoff seit seines Bestehen zu verzeichnen hat. Gerade in London, der Stadt des Pferdesports, wurden dem Direktor Pierre Althoff wahre Ovationen zuteil, die dortige Presse bezeichnete ihn als "genialen Dresseur" und widmete ihm spaltenlange Artikel, die sämtlich darauf lauteten, sein ihm spaltenlange Artikel, die sämtlich darauf lauteten, sein Auftreten als "ein Ereignis für London" zu kennzeichnen. Der Zirkus Corty-Althoff steht heute an der Spitze aller reisenden, rein zirzensischen Unternehmen und verfügt über den grössten derartigen Betrieb. Gute, neue Dressuren, gute und prächtige Ausstattung und erstklassige Künstler. Diese Prinzipien ermöglichten es dem Zirkus Corty-Althoff, jederzeit seine führende Stellung zu behaupten, überall wurde ihm ungeteilter Beifall zuteil und muncher Herrscher ehrte den strebsamen Direktor und Leiter durch hohe Auszeichnung.

Für den redaktionellen Teil verantwortlich: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Redaktion (Theaterkolonnade) vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3690.

BÖRSEN-KURSE vom 11. März 1914.

Mitgeteilt von Wiesbadener Bank S. Bielefeld & Söhne.

| Frankfurter | B | ör | -8 | е. | Anfang: |
|---------------------|---|----|----|----|---------|
| Deutsche Bank . | J | | 1 | | SV F |
| Disconto Commandi | | | | | 1971/ |
| Dresdner Bank . | | | | | |
| Phonix Bergw | 1 | | | | 2405/ |
| Bochumer Gußstahl | w | 97 | | | 2241/ |
| Deutsch-Luxemb. Be | | | | | 1391/ |
| Gelsenkirch. Bergw. | | | | | 1941/ |
| Harpener Bergb. | | | | | 185- |
| Packetfahrt | | | | | 1413/ |
| Nordd. Lloyd . | | | | | 1247/ |



Geschäfte.

4 500 M

Zur Nachricht für die Kurgäste der Stadt Wiesbaden.

Behörden und Verkehrsanstalten.

Königl. Regierung: Bahnhofstrusse 15 und Rheinstrasse 35/87. Königl. Polizeipräsidium: Friedrichstrasse 25. Landeshaus: Kaiser Friedrich-Ring 75

Königl. Landrats-Amt: Lessingstrasse 16.

Stadtverwaltung, Magistrat etc. im Rathause auf dem Schlossplatz.

Kurverwaltung: Kurdirektor v. Ebmeyer, Geschäftszimmer rechts vom Hauptpertal.

Städt. Verkehrsbureau. Theaterkolonnade (Ecke Wilhelmstrasse).

Amtliches Reisebureau L. Rettenmayer: Kaiser-Friedrich Platz 2.

Polizeireviere: I. Revier: Lehrstrasse 27, II. Revier: Albrechtstrasse 34. III. Revier:

Hellmundstrasse 14, IV. Revier: Michelsberg 28, V. Revier: Platterstrasse 16.

Königl. Amtsgericht: Gerichtsstrasse 2.

Landesbank: Rheunstrasse 42.

Landesbank: Rheinstrasse 42, Reichsbank: Luisenstrasse 21,

Regierungshauptkasse: Rheinstrasse 35/37.

Städt. Feuer- und Sanitätswache, Neugasse 6. — An das Fernsprechamt unter Nr. 945 angeschlossen und kann jederzeit bei Brand-, bezw. Unglücksfällen durch das Telephon benachrichtigt werden.

Kaiserl. Post- und Telegraphenämter.

Postamt 1 (Hauptpostamt) Rheinstr. 23/25. Zweigpostanstalten: Taunusstr. 1 (Berliner Hof), Schützenhofstr. 3, Bismarekring 27. — Das Hauptpostamt ist geöffnet an Werktagen: Im Sommerhalbjahr: Von vormittags 7 Uhr bis abends 8 Uhr. Im Winterhalbjahr: Von vormittags 8 bis abends 8 Uhr. An Sonn- und Feiertagen: Postamt I. (Hauptpostamt) von vorm. 7—9 Uhr (im Winter von 8—9 Uhr vorm.) und von 11½ vorm. bis 1 Uhr nachmittags Die Zweigpostanstalten sind an Sonn- und Feiertagen geschlossen. Vom 1. Mai bis 30. Sept. ist das Postamt 4 (Taunusstr. 1) an Sonn- und Feiertagen von 7—9 Uhr vorm. und 11½ Uhr vorm. bis 1 Uhr nachm. geöffnet.

Postamt 5 (Bahnhof). Das Postamt ist geöffnet an Werktagen: Im Sommerhalbjahr: Von vorm. 7 bis abends 8 Uhr. Im Winterhalbjahr: Von vorm. 8 bis abends 8 Uhr. An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Für den Telegraphen- und Fernsprechdienst ist das Postamt 5 ununterbrochen geöffnet (nach Schalterschluss Eingang Packkar.mer).

Telegraphenamt. Das Telegraphenamt und das ihm unterstellte Fernsprechamt sind Tag und Nacht geöffnet. Die Annahme von Telegrammen sowie die Entgegennahme von Gesprächsanmeldungen erfolgt ununterbrochen Rheinstr. 25. Nach 12 Uhr Nachts ist behuts Aufgabe von Telegrammen pp. die Rheenstr. 25 befindliche Nachtschelle zu benutzen. Bei den übrigen Postanstalten 2 (Schützenhofstr.), 3 (Bismarckring) und 4 (Taunusstrasse) erfolgt die Annahme von Telegrammen nur während der Schalterdienststunden.

erfolgt die Annahme von Telegrammen nur während der Schalterdienststunden.

Verkehrsnachrichten.

An- und Abfahrt der in Wiesbaden einmündenden Eisenbahnen

| Winterfahrplan. | | | | | | | | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|--|--|--|--|--|
| Abfahrt | Richtung | Ankunft | | | | | | | |
| 459 586 619 654 :787 784 744 810 856 988 950 1085 :1056 1148 1280 1247 :117 127 150 220 280 242 800 :315 :348 :351 400 455 516 585 556 681 720 748 800 826 884 909 1009 1110 1259 | Wiesbaden- Niederlahnstein. | 500 :508 600 635 729 748 823 855 904 1010 1138 1141 1231 1240 106 :119 147 200 :226 249 314 411 442 530 600 665 646 :705 728 809 823 857 920 941 953 :1002 1028 1045 1108 1114 :1127 138 | | | | | | | |
| 117 :518 525 :534 608 624 645 720 725 725 727 821 859 949 :915 982 1007 1014 1058 1130 1148 1154 :1218 1224 1236 1258 :111 118 125 :138 153 208 2.5 242 303 328 345 417 427 447 518 536 611 630 645 712 722 :742 728 824 840 906 936 930 1009 1038 1054 1120 :1131 :1146 | Wiesbaden- Mainz | :1238 1254 310 450 520 528 556 :605 623 650 :722 7:1 751 900 850 922 :931 942 1014 1030 1044 :1051 1105 1135 1212 1227 1238 1257 106 113 123 :132 143 209 223 246 256 :320 332 :354 413 430 440 511 524 536 548 557 619 :625 640 656 712 737 754 819 831 847 :904 915 924 1091 1022 1048 1121 1143 12:8 | | | | | | | |
| 351 423 448 :530 543 610 645 656 :730 828 835 :909 916 1023 1059 1107 1147 1298 1245 :126 135 204 :235 257 320 423 455 510 546 618 :712 717 814 829 910 927 928 947 1000 :1015 1050 1120 1110 1137 | Wiesbaden- Frankfurt und Homburg | 520 640 727 739 804 832 840 848 851 931 944 1051 1135 102 :113 125 140 212 225 237 250 :303 321 :334 :341 427 508 531 550 642 :652 734 750 808 820 854 904 937 958 :1017 1057 1156 1149 1245 111 | | | | | | | |
| 708 915 1112 119 217 234 310 326 406 443 535 623 659 801 1014 1130 | Wiesbaden- Langenschwalbach- Diez-Limburg | 520 602 630 640 739 826 1017 1236 142 253 441 613 720 754 823 945 1059 | | | | | | | |
| 525 619 804 827 1022 1146 119 254 450 554 649 756 856 1128 | Wiesbaden- Niedernhausen- Limburg | 523 604 658 745 904 957 1240 139 247 498 617 726 833 980 1004 | | | | | | | |

Die Wiesbadener Strassenbahnen.

a 6 Uhr his 715 Uhr viertelstündlich, von 71/2 vormittags bis 10 Uhr abends in Abständen von 7 Minuten, von 10 bis 12 Uhr abends wieder viertelstündlich.

Linie Nr. 1: Richtung Beausite—Kurhaus—Hauptbahnhof—Biebrich (Rheinufer) Mainz bezw. Schierstein und zurück (gelbe Schilder. bei Dunkelheit gelbes Licht).

Linie Nr. 2: Hauptbahnhof-Sonnenberg u. zurück (rote Schilder, bei Dunkelheit rotes Licht). Linie Nr. 3: Hauptbahnhof-Unter den Eichen und zurück (blaue Schilder, bei Dunkelheit blaues Licht).

Linie Nr. 4: Hauptbahnhof-Kaiser Friedrich-Ring-Ringkirche-Emserstrasse und zurück (grüne Schilder, bei Dunkelheit grünes Licht).

Linie Nr. 5: Infanteriekaserne-Ringkirche-Hauptpost - (Südfriedhof) - Erbenheim und zurück (schwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht). Linie Nr. 6: Kurhaus-Biebrich Ost-Mainz und zurück (weisse Schilder, bei Dunkelheit

Linie Nr. 7: Bierstadt—Wilhelmstrasse—Faulbrunnenplatz—Blücherplatz—Dotz' eim und zurück (schwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht). Linie Nr. 8: Biebrich—Rheinufer—Bahnhof Biebrich-Ost und zurück (schwarze Schilder bei Dunkelheit weisses Licht).

Auto - Omnibus - Winterfahrplan.

| Fahrt | ALL U.S. | | 13 | | | | 12 | | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|---------------------------------|-------------------------------------|--------------------------|--------------|-------------------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------------|-----|
| Exiser Friedrick-Plats Schützeshaus . Chausseehaus . Georgeshorn . Schlangeshad . | 1100 1136 1133 1144 1150 | 250 251 258 309 315 | 350 411 417 (486) (488) | 355 423 434 440 | Schlangenbad | 1223 1229 1238 1241 1-5 | 456 500 511 530 | 610 616 625 650 | (5%) (5%) 6% 611 6% | 811 |

Diese Fahrten werden nur bei gutem Wetter bis Schlangenbad ausgedehnt. Diese Fahrten laufen nur Sonntags und Montags, ferner nach Bedarf bei gutem Wetter.

) Auf Bestellung für mindestens fünf Personen bis Schlangenbad.

Zum Frühjahre, an einem noch zu bestimmenden Tage, treten die Fahrten 7/8 hinzu. An Sonntagen und zum Rodelverkehr wird nach Bedarf ein Beiwagen eingestellt.

Kleine Notizen der Königlichen Intendantur.

Nach Schluss des Theaters verkehren bei Bedarf besondere Wagen der Strassenbahn von Kaiser Friedrich-Platz nach dem Nerotal, nach Biebrich, nach Schierstein, nach Kaiser Friedrich-Ring über Bahnhof, nach Emser Strasse über Rheinstrasse, nach Kaiser Friedrich-Ring über die Rheinstrasse, nach Lindenbof; nach Sonnenberg.

Das Bureau der Betriebsverwaltung sowie das Fundbureau befinden sich Wiesbaden, Luisenstrasse 7 und sind geöffnet Werktags von 8½ bis 12½ und von 3 bis 6½ Uhr. Die Bahnkasse befindet sich gleichfalls dort und ist geöffnet Werktags von 9 bis 12 und von 3 bis 6 Uhr.

Konsulate.

Bolivien: Gustav Kreienbrink. Sprechst.: 10—11 Uhr Vorm. Ruhbergstr. 15. Fernspr. 6267, Brasilien: Eug. Gradenwitz, Vize-Konsul. Sprechstunde von 10½-12½ Vorm, im Bankhause M. Berlé & Co., Wilhelmstr. 38. Fernspr. Nr. 26.

Republik Chile: Dr. jur. Fritz Bickel, Konsul, Adelheidstrasse 32. Sprechst. von 4—6 Uhr Republik Gustemala: Karl Glade, Sonnenberger Strasse 3.

Portugal: Kom. Rat Soehnlein-Pabst, Vize-Konsul, Sprechstunden 9—10 und 2—31/2 Uhr. Paulinenstrasse 7, Fernspr. 880.
Schweden: Kom.-Rat Soehnlein-Pabst Vize-Konsul, Sprechstunden 9—10 und 2—31/2 Uhr.

Paulinenstrasse 7, Fernspr. 880.

Vereinigte Staaten von Nordamerika: J. Breuer, Konsul, Rheinstr. 38 II. Sprechstunde von 10—12¹/₂ Uhr Fernspr. Nr. 64.

Vergnügungsetablissements.

Königl. Hoftheater: Vorstellungen auf dem Gebiete der Oper, Schauspiel und Eustspiel,
Beginn der Vorstellungen 7 Uhr. Bei grossen Opern 6½ Uhr Abends.
Kurhaus: Es finden daselbst Konzerte, Bälle, Vorträge, Gartenfeste etc. statt.
Residenz-Theater, Luisenstr. 42: Vorstellungen auf dem Gebiete des modernen Schauspiels, Drama, Schwankes und Lustspiels. Anfang der Vorstellung 7 Uhr.
Kur-Theater. Manritiusstr. 3: Operetten-Verstellungen. Anfang der Vorstellung 8 Uhr.
Variété Apollo-Theater, Dotzheimerstrasse. Beginn der Vorstellungen S.10 Uhr.
Variété Reichshallen-Theater.

Preise der Königl, Schausniele:

| | | A rease der komiga semunspiele: | |
|------|-------|------------------------------------------------------------|-------------|
| | | | Hohe Preise |
| Kin. | Platz | Fremdenloge im I. Rang Mk. 10 | Mk. 14 |
| | | Mittelloge im I. Rang 9.— | . 12 |
| | | Seitenloge im I. Rang 7.50 | . 10.— |
| | | I. Ranggalerie 6.50 | . 9.— |
| | | Orchestersessel 6.50 | . 9 |
| | | L. Parkett (1.—12. Reihe) 5.50 | . 7 |
| | | Parterre | . 4. |
| | | II. Ranggalerie (1. Reihe) 4.50 | . 6 |
| | | II. Ranggalerie (2., 3., 4. und 5. Reihe Mitte) 3 | . 4 |
| | | II. Ranggalerie (35. Reihe Seite) 2.25 | . 3 |
| | | III. Ranggalerie (1. und 2. Reihe Mitte) 2.25 | . 3 |
| | | III. Ranggalerie (2. Reihe Seite u. 3. u. 4. Reihe) . 1.50 | . 2 |
| 1 | 200 | Amphitheater | 1.40 |

Schenswürdigkeiten. a) Gebäude.

Kaiser Friedrich Bad, Langgasse 31, und Adler-Kochbrunnen mit Trinkkur-Anlage.

Museum, Wilhelmstrasse 24.

Altertums-Museum. Eintritt frei. Geöffnet: Im Sommer an allen Werktagen (ausser Samstags) von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und 3 — 5 Uhr Nachm. Sonntags von Vorm. 10 Uhr bis Nachm. 1 Uhr. Im Winter: Sonntags und Mittwochs von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

wochs von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Gemäldegalerie (vert. m. d. danernden Ausstellung des Nass, Kunstvereins) Wilhelmstrasse 24. (Eintritt frei.) Vom 1. März bis 31. Okt. an Werktagen mit Ausnahme Samstags von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und 3 — 5 Uhr Nachm. geöffnet. Vom 1. Nov. bis 1. März täglich mit Ausnahme Samstags von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. In den Sommermonaten Sonntag Nachm. von 3 — 5 Uhr geöffnet.

Nass. Landesbibliothek, Rheinstrasse 58/57. An Werktagen ist die Bibliothek für

die Entnahme und Rückgabe der Bücher von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. geöffnet Die Lesezimmer sind in den Stunden von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm,

nod Nachm. von 3—8 Uhr dem Publikum zugängig. Samstags wird die Bibliothek um 5 Uhr Nachm. geschlossen.

Naturhistorisches Museum, Wilheimstr. 24. (Eintritt rrei.) Dasselbe ist im Sommer geöffnet: An Sonntagen von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Montags und Dienstagsvon 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Mittwochs von 11—1 und 3—5 Uhr Nachm. Donnerstags und Freitags von 11 Uhr Vorm, bis 1 Uhr Nachm. Samstags geschlossen. Ausserdem jeden ersten Sonntag im Monat auch Nachmittags von 3—5 Uhr nur im Sommer. Im Winter Sonntags und Mittwochs von 11 Uhr Vm. bis 1 Uhr Nachm. bis 1 Uhr Nachm.

Königi, Archiv, Mainzerstrasse 80. Kochbrunnen, Kochbrunnenplata. Kurhaus, Kurhansplatz. Höhere Mädchenschule, Schlossplatz 3.

Neroberg, herrlicher Aussichtspunkt über die Stadt (Nerobergrestaurant mit Aussichtsturm).

Paulinenschloss, Sonnenbergerstrasse 12. Rathaus mit Ratskeller, Schlossplatz 6. Romertor, Kirchhofsgasse

Königl, Schauspiele mit prächtigem Foyer. — Eintrittspreis zum Foyer Mk. 3. Derselbe wird beim Verzehren von Speisen und Getränken in Abzug gebracht. Von Nachmittags 4 Uhr ab geöffnet. Königl. Schloss, Schlossplatz 1. Eintrittskarten zu Mk. 0,25 beim Kastellan erhältlich.

b) Denkmåler. Bismarck-Denkmal, Bismarckplatz. Bismarckturm, Bierstadterhöhe, Bodenstedt-Denkmal, Wilhelmstrasse (hinter der alten Kolonnade).

Auraniagen an der Parkstrasse,

Gustav Freitag-Denkmal, in den Kuranlagen am Chaisenweg. Fresenius-Denkmal, Dambachtal. Kaiser Friedrich-Denkmal, Kaiser Friedrichplatz,

Koch-Denkmal, im hinteren Nerotal, rechte Seite. Krieger-Denkmäler Am Eingang des Nerotals, auf dem alten Friedhofe an der Platter-

strasse und an der Westerwaldstrasse. Landesdenkmal, Herzog Adolf v. Nassau, Standplatz auf Biebricher Gemarkung, Biebrich, Richard Wagner-Anlagen (Schöne Fernsicht in die Rheinebene).

Waterloo-Denkmal, Luisenplatz.
Kaiser Wilhelm-Denkmal, Warmer Damm.
Prinz Wilhelm von Oranien, gen. "Wilhelm der Schweiger", Schlossplatz.
Schiller-Denkmal, an der Rückseite des Kgl. Theaters.

Gutenberg-Denkmal, an der Landesbibliothek.

c) Friedhöfe. Alter Friedhof, Platterstr. 13. — Nord-Friedhof, Platterstr. 83. — Süd-Friedhof, Friedenstr. Krematorium: Südfriedhof, Malereien von Hans Voelcker. Besichtigung jederzeit. Eintrittskarten beim Verwalter 50 Pfg. Russischer Friedhof, Kapellenstrasse bei der Griechischen Kapelle.

Israel. Friedhöfe: Schöne Aussicht und obere Platterstrasse.

d) **Kirchen.**(Ueber die Gottesdienste in der. verschied. Kirchen berichten wir in der Samstag-Ausgabe.)

Katholische Gemeinde.

Katholische Gemeinde. Berg Kirche, Lohrstrasse 6. Lutherkirche, Mosbacherstrasse 2. Marktkirche, Schlossplatz 4. Ring-Kirche, Kaiser Friedrichring 7.

Bonifatius-Kirche, Luisenstrasse 29. Maria Hilf-Kirche, Platterstrasse 3. Dreifaltigkeits-Kirche

Sonstige Gemeinden.

Alt-Katholische Kirche, Schwalbacherstrasse.

Englische Kirche, Frankfurterstrasse 3.

Synagogen: Synagoge der Israel. Kultusgemeinde Michelsberg 17, Synagoge der Altisrael.
Kultusgemeinde Friedrichstrasse 33.
Griechische Kapelle, Kapellenstrasse 99. Kin Meisterwerk deutscher Architektur- und
Baukunst. Begräbnisstätte der Herzogin Elisabeth Michaelowna von Nassau.
Eintritt à Person 1 Mk.

Dr. 1

"mod

gebur Bader ebens

schaft

hund "neue

Freitz

Ein:

Entst überli liche ist a müsst

N Künst eine I Tere Profe bestri mit d es, sä bedeu jeder hüten. sich o marka den k wiede

> schwu He eigena grosse Der r die F

wirku

wirkte

gehalt